

2.40 Std.



Great Sugar Loaf, 501 m 3

Markanter Aussichtsberg in der Umgebung von Dublin

Der Great Sugar Loaf oder Big Sugar Loaf, wie ihn die Bewohner von Dublin auch nennen, ist keineswegs der höchste Berg der Wicklow Mountains, aber die einsam aufragende Pyramide bildet ein äußerst markantes Wahrzeichen in der Region. Zum populären Ausflugsziel macht ihn nicht nur die relativ geringe Entfernung zu Dublin, sondern auch die wundervolle Aussicht, die der Great Sugar Loaf von oben bietet. Reisenden, die von Liverpool oder von Wales per Fähre nach Irland anreisen, fällt er überdies besonders auf, da er sich schon von weitem deutlich am Horizont abzeichnet und die Neuankömmlinge in Irland willkommen heißt. Die Tour auf diesen Quarzitkegel bietet sich selbst bei unsicheren Wetterverhältnissen an, ist aber natürlich auch gerade bei Sonnenschein ein unvergessliches Erlebnis.

Ausgangspunkt: Parkplatz in Kilmacanoge, John Fitzsimons GAA Club (Gaelic Athletic Association), 110 m, am nordöstlichen Bergfuß. Von Dublin auf der M 11/N 11 in Richtung Süden (Wicklow); in Kilmacanoge abfahren, beim Kreisverkehr Richtung Glendalough, über eine Brücke, bevor man auf die R 755 biegt, geht links eine schmale, unscheinbare Straße weg, die zum Parkplatz führt. Bus Eireann Linie Nr. 133 ab Airport oder Dublin Busáras (Omnibusbahnhof) bis Kilmacanoge, dann zu Fuß zum Parkplatz des GAA-Clubs.

Höhenunterschied: 420 m.

Anforderungen: Rundtour, größtenteils auf Pfaden, wobei die Abzweigungen zum Teil etwas schwierig zu finden sind; wer eine Abzweigung versäumt, sollte sich immer an den Gipfeln des Glencap Commons North und des Great Sugar Loafs orientieren. Schlussanstieg über Geröll und Fels zum Gipfel.

Einkehr und Unterkunft: Unterkünfte



und Läden in und rund um Kilmacanoge.
Karte: OS Discovery Series 1:50.000, Blatt 56.

Vom **Parkplatz John Fitzsimons GAA-Club (1)** geht ein schmaler Pfad zwischen dem GAA-Club und einem Privathaus weg. Wir folgen dem Hauptpfad, bis wir auf eine kleine Wiese mit einem großen Felsen kommen. Dort geht ein schmalerer Pfad vom Hauptpfad links weg **(2)**. Dieser führt nun



Die markante Pyramide des Great Sugar Loaf ist das Wahrzeichen der Region.

ständig bergan, durch eine kleine feuchte Senke, weiter aufwärts, bis zur Schulter zwischen **Glencap Commons North** (323 m) und **Great Sugar Loaf**. Dort wenden wir uns nach links und gehen einen breiten Graspfad stetig aufwärts. Einen Schotterrücken umgehen wir auf einem steinigen Pfad auf der linken Seite und diesem folgen wir weiter, immer Richtung Gipfel. Der letzte Aufschwung ist sehr steil, deutliche Erosionsspuren weisen uns den Weg zum Gipfelplateau des **Great Sugar Loaf (3)**, wo sich die Aussicht noch einmal ausweitert und wir auch die große Bucht von Dublin bis zur Halbinsel von Howth sehen können. Abwärts gehen wir zuerst den gleichen Weg zurück, folgen dann aber der Hauptspur nach links, wo sich der Pfad bald stark verbreitet (Südanstieg). Wir folgen ihm, bis wir links deutliche Spuren sehen (**4**). Die Spuren gehen bald über in einen breiten Graspfad, dem wir abwärts folgen, bis wir kurz vor einem markanten Felsen einen deutlichen Pfad links weg durch niedere Büsche sehen (**5**). Dieser führt Richtung Hochspannungsleitung und Häuser. Kurz vor den Häusern zweigen wir wiederum links ab, gehen auf einem breiten Weg leicht aufwärts, folgen grob in Richtung der Hochspannungsleitung. Bevor der Weg Richtung Sugar Loaf schwenkt, nehmen wir rechts weg (**6**) einen kleinen Pfad. Dieser umgeht links ein kleines Tal und quert durch einen Wald. Wir folgen dem immer gut sichtbaren Pfad, gehen an einem Haus vorbei (Zaun auf der rechten Seite) und gelangen auf eine Asphaltstraße, der wir bis zum **Parkplatz (1)** folgen.

